

## **Nachhaltig und gut? Neues Diskussionsformat will Debatte ankurbeln**

- Politikmagazin CICERO kooperiert mit der RWE Stiftung
- Auftaktrunde am 21. Mai um 19.30 Uhr in Berlin
- Zum Thema „Nachhaltigkeit und Innovation“ diskutieren  
Michael Braungart, Mischa Kuball und Peter Terium

*Essen, 20. Mai 2015*

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ findet heute in den unterschiedlichsten Kontexten sowie in unterschiedlicher inhaltlicher Interpretation Verwendung. Als ganzheitliches Konzept eines Lebens und Wirtschaftens im Einklang mit dem Wohl künftiger Generationen wird er jedoch nur noch selten in Erinnerung gerufen. Mit der Veranstaltungsreihe „Nachhaltig und gut?“ möchten die RWE Stiftung für Energie und Gesellschaft und das Cicero Magazin für Politische Kultur diese grundsätzliche Bedeutung von Nachhaltigkeit ins Zentrum der Betrachtung zurück holen, auf Widersprüche untersuchen und fragen, inwiefern es Antworten auf drängende Fragen wirtschaftlichen Wachstums, ökologischer Verträglichkeit und sozialer Gerechtigkeit bietet.

### **Auftaktrunde widmet sich dem Thema Innovation**

Den Auftakt am 21. Mai 2015 machen Prof. Michael Braungart (Prof. für Cradle-to-Cradle Innovation und Qualität an der Rotterdam School of Management), Peter Terium (Vorstandsvorsitzender der RWE AG) und Mischa Kuball (Künstler und Prof. für Medienkunst an der Kunsthochschule Köln). Sie gehen u.a. am Beispiel der Energiewirtschaft Fragen nach wie: Wann sind Innovationen „nachhaltig“ und wer kann hierüber bestimmen? Wie verhalten sich individuelle Akzeptanzfragen zu gesellschaftlich vermeintlich festgelegten Nachhaltigkeitszielen? Stehen Innovationen als Katalysator ständigen Wachstums im Widerspruch zur Nachhaltigkeit? Wie lassen sich nachhaltige Innovationen fördern? Und: Was bedeuten Innovationen für Kunstwerke und Künstler?

Die Diskussionsrunde findet auf dem **EUREF-Campus in Berlin-Schöneberg** statt. Sie wird moderiert von CICERO-Chefredakteur Christoph Schwennicke und beginnt um 19.30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten.

### **Gemeinsam Antworten auf wichtige Zukunftsfragen finden**

„Mit dieser Veranstaltungsreihe wollen wir die offene und kritische Diskussion wichtiger Zukunftsfragen fördern“, erläutert Dr. Stephan Muschick, Geschäftsführer der RWE Stiftung das Engagement. Die Stiftung hat sich die erfolgreiche Begleitung der Energiewende zum Ziel gesetzt und fördert interdisziplinäre Projekte in den Handlungsfeldern Bildung, Innovation und Akzeptanz.

### **Weitere Termine und Themen:**

- Nachhaltigkeit und wirtschaftliches Wachstum – 18. Juni 2015
- Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit – 10. September 2015
- Nachhaltigkeit und Bildung – 8. Oktober 2015
- Nachhaltigkeit und Gesellschaft: Wie wollen wir in Zukunft konkret leben? – 5. November 2015
- Nachhaltigkeit und Zukunft – 26. November 2015

Ort: Wasserturm, EUREF-Campus, 10829 Berlin, Beginn immer 19.30 Uhr.

Anmeldung unter: [nachhaltigkeitsreihe@ketchumpleon.com](mailto:nachhaltigkeitsreihe@ketchumpleon.com)

### **Über die RWE Stiftung**

Die RWE Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH bündelt das gemeinnützige Engagement von RWE. Im Zentrum der Projektförderung steht das Thema Energie und seine gesellschaftliche Relevanz. Ziel ist es, das gesamtgesellschaftliche Verständnis dieses Themas zu erhöhen. Denn Energie ist nicht nur ein naturwissenschaftlich-technisches Phänomen. Sie hat auch eine soziale, ökonomische und ökologische Dimension. Die RWE Stiftung ist 2009 aus der RWE Jugendstiftung hervorgegangen und verfügt über ein Eigenkapital von gut 60 Millionen Euro.

Für Rückfragen:

Daniela Berglehn  
Pressesprecherin, RWE Stiftung für Energie und Gesellschaft gGmbH

T: +49 201 12-15505  
M: + 49 162 2519108  
[daniela.berglehn@rwe.com](mailto:daniela.berglehn@rwe.com)

**Besuchen Sie uns auch unter:**

[www.rwestiftung.com](http://www.rwestiftung.com)  
[www.facebook.de/rwestiftung](https://www.facebook.de/rwestiftung)